Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 30 (1908)

Heft: 9

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deues vom Büchermarkt.

Alastiker der Aunk in Gesamfausgaben. 11. Band: Donatello. Des Meisters Werfe in 277 Ab-bildungen. Herausgegeben von Baul Schubring. Gebunden Mt. 8.—. (Stuttgart, Deutsche Berlags-Unfact.)

Gebunden Mt. 8.—. (Stuttgart, Deutsche BerlagsAnflatt.)
In die Reihe der Künstler, deren Lebenswerf
durch die große Publikation der "Klassister Kunst
in Gesamtausgaden" den Kunstreumen in gedrängter
und doch vollständiger Uebersichtlichteit vorgeführt
wird, tritt mit dem soehen erschienenen 11. Bande aum
erstenmal einer der Weister des italienischen Luattrocento — vielleicht der größte, in gewissem Instehen
lich der eigentliche "representative man" unter diesen
Meistern: Donatello. Erst seit ein paar Jahrzehnten
hat man diesen Florentiner Bildhauer in seiner ganz
persönlichen Größe und geschichtlichen Bedeutung verstehen gelernt. Sein Name gehört seitdem zu denen,
die der "allgemein Gebildete" tennen muß und mit
Ghrüurch außausprechen hat; de mit der Ehrsurcht
auch immer Berständnis und Liebe für den herben
Künstler verbunden sind, ist eine andere Frage. Doch
darf bestimmt angenommen werden, daß gerade diese
neue Aublitation, die der werden, daß gerade diese
neue Aublitation, die der verden, daß gerade diese
neue Aublitation, die der verden, daß gerade diese
neue Aublitation, die der verden der stelltstersunt einer und mit einer tief in
das Wesen donatellster Kunst eindringenden Einssistung
versehen hat, viel dazu beitragen wird, das die martige,
nattlicher Massinkhat und Sekenkelisse aufragen, Paul Schubring berausgegeben und mit einer tief in das Wesen donatellster Aunst eindringenden Einführung versehen hat, viel dazu beitragen wird, daß die martige, in göttlicher Gesundheit und Lebensfülle aufragende Gestalt des Weisters von immer weiteren Kreisen aufrichtiger Kunstrende in ihrer Größe begriffen und wahrhaft bewundert werde. Ja, es ist vielleicht nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, ieder Empfängliche muß diesen Großen lieben, wenn sich desse empfängliche muß diesen Großen lieben, wenn sich desse mit sienen unschiechen Keichtum vor seinen Lugen zu einem lückenlossen Abeichtum vor seinen Lugen zu einem lückenlossen der Weichtum der Seben Donatellos umsaßt die acht Jahrzehnte von 1386 bis 1466, sein Wirten eitet aus der Hotztich und 1386 bis 1466, sein Wirten eitet aus der Hotztich und 1386 bis 1466, sein Wirten eitet aus der Motif in die Renaissance hinüber, aus mittelalterlicher Gebundenheit in die volle Entfaltung freier und souwerdner Menschlichteit. Das klassische Unwerkanden und zus dem noch tieseren Grad des Unwerkandenerins siegerich emportiegen, wurde ihm ein, Juchtmeister zur Freiheit"; er streifte nicht die Fessen von dich wurden von der Wortschlich, wie in der Kunst die Natur sich zu unwergänglicher Vollendung zu erheben vernag. Denn in solcher Bossen und sie Katur von vornhereir in seinem klaren Auge und schöperischen Sinn sich gespiegelt

und gestaltet; nun galt es nur, diese Naturanschauung immer klarer und entsprechender auszudrücken. Sin ganz spezissiches Gesähl für die Bewegung, die auch den ruhigen Körper durchsluket, verraten schon die noch rührend sindstigen Körper durchsluket, verraten schon die noch rührend sindstigen Gestlenportal des Florenttiner Doms; welcher Weg von da über die dien Mängeln doch mächtigestigende Figur des Evongestisten Johannes zu seinem vollskümlichsten Jugendwerk, dem heiligen Georg, der wie eine Bersonisstation des ganzen Florentiner Quattrocento vor uns steht, mit den breitgestellten Beinen seit in der wohlgegründeten Erde wurzelnd, der Körper sedennt von verhaltener Kraft, das Antlitz trohig und froh, voll Jugend und Einsaltens, an immer wechselnden und immer wechselnden und inspaten weiterwachsend, zu einer Breite und Tiese, die alle Gebiete der Plassit umspannt, von der kleinen Metallplasette bis zur mächtigen Reiterstatue, und sich aller Ausdrucksmöglichseiten bedient, von der ruhigen Plassität der einzelnen Rundsigur die zum ganz malerisch debandelten, impressonistisch stimmernden Flacheslier. Und der Meister des heiligen Georg ist auch der Meister der ernstauten Madonnen, der in ausgelassener Fröhlichseit sich tummelnden Kinderschaub unter der Zurentiusdüsse, der Vorzätist charatervoller Männlichseit im Niccold da Uzzano und im Gattamelata. — Ih die Hoffmungen großer Persönlichseiten gerade in der bisdennen Kunst geworden ist, wieder vollstümlich im besten Sunn geworden ist, wieder vollstümlich im besten Sunn gevere werte, wie er es in seinem Jahrhundert war? und gestaltet; nun galt es nur, diese Naturanschauung

Die drei S. Sonne, Speise, Sirolin sind die Anthel, mit welchen die moderne Medizin gegen die Lungenfrantheiten ersolgreich antämpti. Unter den physikalischen heilfaktoren ninumt nebst der reinen Luft das Sonnenlicht die erste Stelle ein. Daher die Erstelle ein. Daher die Erstelle ein. Daher die Erstelle die die Erstellwirkung der Sonnenstrahlen auf Kehlstopftuberkulöse in jüngster Zeit durch Dozent Dr. Sorgs, Direktor der Heilmischen Land, nachgewiesen worden Dah in der diätetischen Behandlung gute, entsprechende Ernährung von großem Kutzen ist, bedarf nicht erst bewiesen zu werden. In der medizia men kösen Behandlung der Lungenkrankheiten ninmt das "Sirolin And gewiesen werden gestelle ein, da es nicht nur von güntliger Wirtung auf die Alkmungsorgane ist, sondern auch den Appetit und die allgemeine Ernährung sichtlich hebt. — Erhältlich nur in Originalpackung in allen Apotheken zu Fr. 4. — per Flasche.

Sute Anterhaltung. Gine Sammlung von 250 Aufgaben und Spielen für den geselligen Kreis und die Mußestunden der Jugend. Bon Semper Silarius. 16 Bogen. Ottav. Ges. in Farbendruck-Umschlagen. 2 K 20 h = 2 M. Gebn. 3 K 30 h = 3 M.

2 K 20 h = 2 M. Gebdn. 3 K 30 h = 3 M.

Sinsichtige Pädagogen und Eltern wissen, daß im gutgewählten und gut geleiteten Jugendzwie bewissen ist, und sehr bedenkliche Ginwirkungen duch Psiege von sehr passenkliche Ginwirkungen duch Psiege von sehr passenkliche Ginwirkungen duch Psiege von sehr passenkliche Ginwirkungen dughalten werden können. Eine reiche Ausswahl von solchen zu dieten, ist daher gewiß ein Bemithen diese Werkgens, das auf Zustimmung dei allen offen darf, welche auf die gefunde gestige und körperliche Santwicklung der Jugend Einfluß zu nehmen haben. In der vorliegenden Sammlung ist dei Werkandsenstütungen wie den Bewegungsspielen auf alle Alltersstussen werden an manchem Zeitvertreib gerne teilschmen, um in harmloser Heitereit sich im geselligen Kreis oder mit der jungen Welt zu vergnügen. Der Zweck des vorliegenden Büchleins ist, jung und alt ein Behelf sür "gute Unterhaltung!" zu bieten.

Klavierspielen ohne Noten

oder sonstige Vorlenntnisse, ohne mechanischen Apparat, ist durch das neueste, "Welt-System" ermöglicht worden. zedermann ist befähigt, durch Selbstunterricht die zu spielenden Stücke genau wie nach Noten mit beiden Handen und vollen Altorden sofort torrett und leicht zu etlernen; sogenannte Technit ist anfangs nicht erforderlich. Jahlreiche überraschende Anertennungen. Derr J. Lichreidt: "Bin erstaunt über die pratische Ersindung und ditte um gleichzeitige Witteilung, welchen einen Sachen inzwischen erschienen sind." Herr Oberlehren R.: "Bor einiger Zeit hat meine Frau angegeichneten und Ihren ausgegeichneten System das Klavierspielen zu erlernen, nachdem sie sämtliche Stücke sicher spielt, ersluche ich um weitere Sendung." Doppelseft (Ihabalt von Zesten) mit 6 beliebten Liebern, darunter 3 Weihnachtslieder, nur Mt. 2.50, heft 1 und 2 zusammen nur Mt. 4.50, heft 1—3 nur Mt. 6, weiteres Berzeichnis liegt bet.

Bei nur einiger Befolgung ber beigebruckten leicht-faßlichen Erklärung, ist ein Mißerfolg gänzlich ausge-schlössen, denn hiernach haben Mustfreunde gelernt, die nie vorher Alavier gespielt hatten; ein Berluch genügt, Bestellungen beförbert die Expedition des Blattes.

E in tüchtiges Hausmädchen findet gute Stelle. Eventuell eine Aus-hilfe. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Für die grobe Arbeit, wie Schuhe putzen, Teppiche klopfen etc. ist eine männliche Arbeitskraft vor-handen. Kochen nicht unbedingt nötig. Bequemste Einrichtung. Guter Lohn. Gute Behandlung. Offerten unter Nr. 350 befördert die Exped.

Für eine junge, gut erzogene Toch-ter, die noch nie gedient hat, wird auf Anfang April Stelle gesucht zur Besorgung von Kindern. Vorge-zogen würde eine Gelegenheit in St. zogen wurde eine Getegennen in 31. Gallen oder im Engadin, die französ. Schweiz ist ausgeschlossen. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Geft. Offerten unter Chiffre \$ 487 befördert die Expedition.

Gesucht:

538] Gesunde, nette Tochter, nicht unter 25 Jahren, die Liebe zu Kindern hat und deren Pflege versteht, auch im Nähen und Bügeln bewandert ist, zu zwei Mädchen von 2½ und 4½ Jahren, nach Burgdorf.

Offerten mit Photographie u. Zeugnissen sub Chiffre Bf 103 Y an Haasenstein & Vogler, Burgdorf.

Eine in allen Haus- und Küchen-arbeiten tüchtige Person, die bei einer mustergältigen Hausfrau ihre Lehre gemacht und nachher zur Zu-friedenheit und mit Befriedigung in strengen Saisonbetrieben gearbeitet hat, dann aber durch besondere Ver-bältnisse versplagt, weste harebling hat, dann aber durch besondere Verhältnisse veranlasst, zu gut bezahlter Arbeit (Nähen, Nachsticken etc.) übergegangen ist, wünscht eine Stelle als Köchin anzunehmen, gleichviel in Pension oder Privathaus, wenn nur für gutb Leistungen ein entsprechender Lohn gegeben wird. Die Betreffende ist im übrigen anspruchslos und zurückgezogen und kann über Leistungen und Charakter sich ausweisen. Gefl. Anerbieten unter Chiffre St. G. 537 befördert die Exped.

Lehrerinnen. Fr. 1200. B. Pellaton & Töchter.



Töchter-Institut Chapelles

oberhalb Moudon.

Beginn des Lehrjahrs: 1. Mai 1908. =

Institut Dumartheray in Moudon (Waadt)

515] nimmt dieses Jabr wieder einige

Jünglinge

auf, welche die Italienische Sprache zu eirenen wünschen und sich in der französischen Sprache vervollkommen wollen, sowie für Vorbereitung auf die eidgen.
Examen:

Post, Telegraph, Bahnen etc.

Für Auskunft, Prospekte etc. wende man sich gefla an den Direktor:
(O. F. 822)

ૄૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡૡ Cöchterpensionat Freiegg, herisau vorzügliche Schule. Sorgfältige Erziehung. Stärkendes Klima. (Za 6 253) [494

Kochschule Schöftland bei Aarau

406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnen-zahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorstehe-rinnen E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Knaben-Institut 🎍 Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Pensionspreis 1200 Fr. Jährlich. (1685 8) [527 Direktor: N. Quinche. Besitzer.

Fine arbeitswillige junge (Tochlor's gross und kräftig, welche in sämtlichen Haus- und Zimmerarbeiten Bescheid weiss, sucht Stelle, vorzugsweise in Hotel oder Fremdenpension, wo sie Gelegenheit hätte, auch etwa als Saal- oder Restaurationstochter tätig sein zu können. Ernster Pflichterfüllung dürfte man versichert sein. Gest. Offerten unter Chistre W 525 befördert die Expedition.

E ine Familie auf dem Land wäre geneigt, ein kleineres Kind in Pfloge zu nohmon. Gute, liebevolle Behand-lung und mütterliche Fürsorge wird zugesichert. Gefl. Anfragen unter zugesichert. Gefl. Anfragen unter Chiffre M 528 befördert die Exped.

Man sucht fürs Waadtland eine Tochter als Pensionärin, welche die guten Schulen der Stadt besuchen könnte. Sehr bescheidener Pensionspreis. Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Chistre S 524 befördert die Expedition.

Geübte Schneiderin sucht gute Stellung in einem grösseren Konfektionshaus. Vorkenntnisse in der französischen Sprache sind vorhanden.
Offerten unter Chiffre K 510 sind an die Expedition des Blattes erbeten.

Jür eine anständ., in den Zimmer-arbeiten und im Nähen bewan-derte Tochter, die slink und selbstän-dig zu arbeiten versteht, ist Stelle offen als Stütze. Geachtete Stellung und guter Lohn. Offerten mit Zeug-nisabschriften und Photographie ver-sehen, befördert die Expedition unter Chitha II 240 Chiffre U 349.

Eine im bekannten Kinderkurort Line im bekannten Kinderkurort

Ober-Aegeri, Aegerital, wohnende Hebamme ist Willens, 1-2
kränkliche oder schwächliche Kinder
in Pension zu nehmen, wo ihnen verständnisvolle Pflege und mütterliche
Fürsorge gewidmet wird. Vorgezogen
wird das Alter von 2-3 Jahren. Pensionspreis 3 Fr. Anmeldungen nimmt
gern entgegen. [511] gern entgegen [5 Fräulein Marie Meier

Ober-Aegeri, Kant. Zug.

Töchter-Pensionat
Mile. SCHENKER [806
Auvernier-Neuchätel
Prospekte und Referenzen.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in A. 3. Wenn nicht ganz ausgesprochenes Talent vorhanden ist, so verzichten Sie besser auf das Konservatorium. Die Lobeserhebungen von Freunden und Bekannten können für Sie nicht maßgebend sein, denn wer bei Jhnen vertehrt, sichlt sich verpslichtet, Ihnen etwas Schönes zu sagen. Stellen Sie sich einem anerkannt tichtigen Fachmann vor und sagen Sie ihn, daß Ihnen nicht viel Mittel zu Gebote stehen und daß das Fach möglichst rasch Ihr Brotkorb werden muß. Sie werden dann ein richtiges Urzeil zu hören bekommen.

muß. Sie werben dann ein richtiges Urieil zu hören bekommen.

Fiftige Leferin in M. S. liegt eine schwere Berantwortung darin, eine ihrer Gemilsanlage nach sich nicht zur Se eignende Tochter zu einer Heirat zu animieren, bloß weil ihre Anwesenheit daheim den häuslichen Frieden sidrt. Sz geschieht damit ein durch nichts zut zu machendes Unrecht an dem Mann, dem bie Tatsache verschweigt und der deschald ahnungslos und im zuten Glauben an das Gegenteil, das Todesurteil seiner glücklichen und friedevollen Zukunst unterschreibt. In erster sinie sind denn doch die Eltern verpssichtet, die unangenehme Siegenart der Tochter in Geduld zu ertragen. Fremde sind hiezu nicht verpssichtet. Wenn die Tochter mit einer ausreichenden Dosis Geschäftistinn ausgerüstet ist, so wäre der Bedanke zu ernägen, ihr ein passenden Geschäftisch ausgerüstet ist, so wäre der Gedanke, in den freien Abendstunden die Vicker auch noch aktiv sein wollten, so würde sich doch wohl der Bruder dazu versehen, in den freien Abendstunden die Vicker zu führen und die Korrespondenzen zu erledigen. Wenn auch seine große Rendie zu spühren und die Korrespondenzen zu erledigen. Wenn auch seine große Rendie zu erzielen wäre, so hätte die Tochter doch Beschäftigung, die sie vollauf in Anspruch nähme. Im Uebrigen müssen sie eben debenken, daß unter jedem Dach ein Unspruch nöhme. Im Alesia unbefriedigt.

Leferin in A. Ob es tatsächlich zu nehmen ober als Schreibsehler aufzufassen in Famelichen Rüchenarbeit", das werden Sie bald genug aussindig machen. Sin junges Hausstanden, das von den häuslichen und peziell den Auchenarbeiten nin von fier von andern verrichten sieht, hat natürtich alle Ursache, ihr geschicktes Hausmädhen zu bewundern. Sie muß sich dann aber auch nicht wundern, wenn der Ehegemahl, der für eine gute Küche besonders empfänglich ist, die narischen Erzeugnisse der Küchelennad und vielleicht aus Dantbarteit — diese selbst mach bewundert. Uebrigens sind Fehler in der Schreibmaschinenschrift etwas so allstägliches, daß niemand sich darüber atteriert.

Frau A. G. in D. Was man Ihnen ergählt hat, das berichtet auch die Presse, daß der Rat der Stadt New-Yorf eine Versügung erlassen hat, durch welche den Frauen das Rauchen in der Oessentlichteit verboten ist. Zu gleiches zeit wissen die Velkauten der auch zu erzählen, daß die seinen Restaurants, in welchen bis jetzt teine einzelnen Damen, also keine ohne Herrenbegleitung erschienene Dame bedient wurde, jetzt das Rauchen von solchen in ihren Räumen gestatten.

Frt. S. 3. in J. Ein Gutes hat es doch, wenn man unter gewissensofem Klatsch zu leiden hat; man wird sich ängstlich hüten, nicht selbst auch gedanken und lieblos über Andere zu reden und deren guten Namen den losen Zungen preiszugeben.



ญระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานของระบบงานข Steiners Paradiesbel

empfiehlt sich mehr und mehr von selbst, denn seine Zweckmässigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit verschaffen ihm täglich neue Freunde!

Zu beziehen durch

[531

>>>>> 500 Betten. <<<<< 20 Muster-Schlafzimmer.

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.

4981 Zur Errichtung eines Ruhesitzes für ältere Leute, ev. Ferienheimes gut passend, ist eine

Villa

in verkehrsreicher Ortschaft. Gallen **zu verkaufen**. Neu renoviert, mit allem Komfort versehen Ca. verkehrsreicher Ortschaft in St. 25 Edel-Obstbäume und 12 m² Land. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Verkaufspreis billigst. Gefl. Offerten unter Chiffre V 738 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Töchter-Pensionat [448 jährlich Fr. 1250.-Mmes. Huguenin, Italie 9.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

=== in Fiez bei Grandson =

Gegründet 1870.

453] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französ. Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich an (Sch 1616 Q)

Beginn des Sommerkurses den 4. Mai 1908. Dauer 6 Monate. Kursgeld Fr. 160.

Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern,

arbeiten und Gartenbau. (Za G 208) [489 Mittellosen Mädchen, welche sich als Dienstboten ausbilden lassen wollen, können Vergünstigungen gewährt werden. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Die Vorsteherin.

Kräftiger, intelligenter Jüngling könnte unter günstigen Bedingungen die

Confiserie u. Patisserie

bei einem Verbandsmitglied gründlich erlernen. Gute, familiäre Behandlung zugesichert. 536 A. Rittor-Fuchs, Confiseur Liostal.

Institut IZETN. Kreuzmatt

I. klass. Mädchenpensionat [500 verbunden mit kl. Privatschule. I. Ref.

∡a Perlaz.

199] Pension de demoiselles. Bonnes rétérences. Prospectus. (Il 2500 N) Madame E. Matthey Instit. St. Aubin, Neuchâtel.

Deues bom Büchermarkt.

Auf eigenen Bugen ift das Schlagwort unferer

Körperkulfur. Fllustrierte Monatsschrift für förper-liche Bervollfommnung. III. Jahrgang, Berlin SW. 47, Wartenburgstraße 13/14. Jahrespreis für Deutschland 6 Mark

Die fehr reichhaltige, gediegene Zeitschrift, die ein ideales Ziel in ebenfo fesselnder als bezenter Weife

verfolgt, ift zur Lektüre bestens zu empfehlen. In ganz besonders glüdlicher Weise wird an Hand von Wort und Bild die Bekleidungsfrage der Frau vom äfthetischen und vom Geschitzumkt aus behandelt.

und vom Gesichtspunkt aus behandelt. Für alle, die Königin Luise noch nicht näher kennen, hat Dr E. Mensch in der Sammlung "Aufturtäger" (Verlag von Hermann Seemann Nachsolger, Berlin NW. 87 Preis Mark 1.—) soeben ein Lebenssund Zeitbild herausgegeben, das der Fachmann wie er Anie mit gleich großem Interesse lesen wird. Wie entnehmen dieser Darstellung, daß, wenn man näher zusieht, die Anschaunngen über Königin Luise heute nicht als je untsa sind und auseinandergehen. Dem einen ist sie den, heilige Frau", wie sie z. B. schon in Körners Liedern erscheint, in anderen kritissussigen Kreisen sind immer wieder erneut die schwerzusstellusgeren Kreisen sind immer wieder erneut die schwerzusstellusgeren Anstagtrophe von Jena und Auerstädt aufbürden wollte. Wir sehen aus Dr.

Borficht!

beim Gintauf der Wybert-Tabletten. Nur blaue Schachteln mit der Schukmarte "Abler und Beige" enthalten die be-rühmten Wybert-Tabletten, die mit Gr-folg gegen Huften, Halsweh, Heiferkeit und Rachenkatarrh gebraucht werden.

In allen Apotheten. Fr. 1. -.

Mensch's Buch, daß die Königin ein überaus lebhaftes Temperament besaß, daß sie rasch, oft allzu rasch in Wort und Entschliß war, aber andererseits war sie zweisellos der oberste Schutzeis deutscher Sache in klürmischer Zeit und kann als solcher auch noch für die heutige Zeit gelten. Die Quintessen von Dr. G. Wensch's Buch über die Königin Luise von Preußen kann man in die Worte Id. Hontanes zusammensassen am man in die Worte Id. Hontanes zusammensassen Weinseit, Glanz und schulbesem Alben auf, und wir müssen, um Erscheinungen von gleicher Lieblickseit (und dann immer nur innerhalb der Kirche) zu begegnen. Königin Luise dagegen stand inmitten des Lebens, ohne daß das Leben einen Schatten auf sie geworfen hätte."

Bei Lungens und Hafte jest nur noch Dr. Fehre lins Hit of an, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arofa, Leyfin, in vielen deutschen Kurorten Davos, Arofa, Leyfin, in vielen deutschen heisflätten und in Bozen, Meran, Albbazia uhm als das zwerslässigte Wittel dei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ift und seither auch in den meisten Krankensbaikern und Kinderhritätern in stänzigen Gebrauch gekommen ist. Distofan ist nirgends offen nach Was der Gewicht, sondern nur in Originalsaschen zum Preise von Kr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhättlich ist, wende man sich an die Histofan-Fadrik Rheinquai 74, Schafshaufen.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

🏲 Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. 🤻

Pension de jeunes filles Boudry - Neuchâtel

411] Etude du français. Bonnes référ. Prospectus. Prix Fr 1000. — par an. (H 2074 N) Mile. Mäder.

Pensionat "Bon Accueil"

Chambion-Yverdon (Schweiz).

488] Gründl. Erlern. d. franz. Sprache, sowie d. Haus- und nützl. Hand-Arb. Fr. 900.— jährl. Prosp. gerne z. Verfüg durch die Vorsteherin. Refer. (#20,500 l)

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben **Berner Leinwand**

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax**, Fabrikant, **Bielenbach**, Kt. Bern. [418

Für 6.50 Franken versenden franko gegen Nachnahn btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seiten

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). | 362 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Crême Madeleine verleiht einen zarten, reinen Teint.

Erprobt gegen Sommersprossen, Hautröte, Hautunreinheiten, Schrunden u. Risse der Hände.

Tuben à Fr. 1.— und 2.50 jin der **Drogerie Wernle** Augustinergasse 17, Zürich.

nurgauer

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Egnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.

Obsttresterbranntwein garantiert reell.



Gacao D

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königi, holländ. Hoflieferant. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert, rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köst(W 60 8) licher Geschmack, feinstes Aroma. 1384 En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Druckarbeiten jeder Art

in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Zur gefl. Beachtung. nearate, welche in der Jaufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-woch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

1360





Reine, frische Einsied-Butter liefert gut und billig 1529

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. "Otto" ist für die Adresse notwendig.

Für Confirmanden

ist das dankbarste Geschenk eine gute Uhr und Rette aus Gold, Silber und Stahl

Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photographische Abbildungen). A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern.

oiletteeife. Unübertroffen für die Dautpflege. — RIEDRICH STEINFELS, ZÖRICH

1378

Lady Mary Fortlen Montagues Reisebriese nehmen unter den Kulturbotumenten der europäischen Nationen heute wie vor hundert Jahren eine erstellassige Stelle ein, und es ist nur zu verwundern, daß bislang in deutscher Sprache, abgesehen von einer veralteten und längst vergriffenen llebersehung keine Ausgabe ihrer Briefe erschienen ist, während dieselben in England in hunderttaussenden von Exemplaren Berbreitung fanden und noch heute mit zu den gelesensten Büchern Jählen. Si ist darum die vorzüglich übersehte und mit einer seinstnungen Ginleitung und Unmerkungen versehene neue Ausgade des Bersiner Kultursvorschers Max Bauer, die soeden im Berslag von Hennen Seemann Nachfolger Berlin NW. 87 zum Preiß von Mt. 2.— erschienen ist, mit Freude zu begrüßen. Lady Mary Montague, die Tochter des destannten Diplomaten Soward Bortley Montague, die Freundin Joungs und Pope's war an und sür sich schannten Diplomaten Soward Bortley Montague, die Freundin Joungs und Bope's war an und sür sich schannten Diplomaten Soward Bortley Montague, die Freundin Joungs und Bope's war an und sür sich schannten wierensten interessante Bersönlichkeit mit einem beinache abenteuerlich abwechslungsreichen Leben. Ihre Briefe geben packende Einblicke in das Leben und Treiben von Deutschland, Desterreich und dem Orient zu Unstanzischen Lebon von Altenstücken, anderseits singelne Mittellungen der reiselustigen Lady, so über die Wiener Theaterverhältnisse und Denfen einer grande Dame jener wichtigen Epoche in mustergittiger Weise wieder.

Abgeriffene Gedanken.

Es ist leichter, einen Dummkopf zu unterrichten, als ihn von seiner Dummheit zu überzeugen.

Oft fann fich die Jugend das Alter jum Borbild

Benn die Jugend mit lernen fertig ift, kommt nachher die — Leere.

mancher Menschenfreund wurde zum Beiberfeind.

Liebe jum Leben hat fchon manchen bas Leben gefoftet.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1. 30. [355 Biele, die fich nicht trauen, laffen fich trauen.

Um meiften offenbart fich die Freiheit in ben

Biele Manner find bei den Damen als Beiber-feinde verschrien, weil fie nicht die Derbheit besitzen, dieselben gering zu schätzen.

Standes = Masterade: Bolf im Schafspelz — Freier. Schaf im Bolfspelz — Chemann.

Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie Crème Simon, Reispuder und Seife Simon. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (N 9643) [162]

gibt. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten das herrliche Aroma und

Die Lenzburger Confitüren

den köstlichen Geschmack des frischen Obstes in bisher unerreichtem Masse. - Die Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth, die alleinige Fabrikantin der Lenzburger Confitüren, verfügt über eigene Plantagen, die weit über 200,000 qm Bodenfläche bedecken. In diesen Plantagen werden die Früchte (Erdbeeren, Himbeeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Aepfel, Birnen, Quitten etc. in grossen Mengen kultiviert und frisch vom Baume oder Strauche weg verarbeitet. -- Das Obst ist

bekanntlich als gesundes Nahrungs- und Genussmittel für die Ernährung des Menschen geradezu unentbehrlich. Nun geht aber bei den meisten Familien das eingekellerte Obst zur Neige. Als bester Ersatz sind in diesem Falle die LENZBURGER CONFITÜREN zu empfehlen. Sie sind in jeder besseren Spezereihandlung in Eimern und Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kilo und Patentslacons à zirka 1/2 Kilo zu haben.

Beliebte, praktische und billige Packung:

Eimer à 5 Kilo!



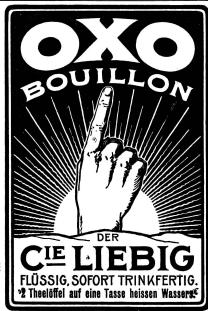
Dr. med. Bucks Nährsalz-Frucht-Kakao

entspricht den Grundsätzen modern. hygien. Diätetik und ist ein vollwertiges

pricht den Grundsatzen modern.

22 ergiebiges Nahrungsmittel.

Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1628 F. Zahner & Co., Kreuzlingen.





wirkt vorzüglich Elchina

503] bei Magenverstimmung und deren Folgen: Appetitlosigkeit, Uebelkeit auch nervösen Ursprungs. Kräftigungsmittel par excellence. In den Apotheken per Flasche 2.50.

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche, Prompte sorgfältigste Ausführungdirekter Aufträge Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung. Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.